

4. Vierteljahr / Woche 24.11. – 30.11.2013

## 09 / Endlich Gericht!

Das Gericht tagt | Das Gericht vor der Wiederkunft

### ➤ Fokus

Wir dürfen uns über das göttliche Gericht freuen!

### ➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- Johannes 5,24
- 1. Johannes 4,17–18

### ➤ Infos

„Das Gericht[im Himmel] vor der Wiederkunft Jesu offenbart den himmlischen Wesen, wer im Glauben an den Herrn gestorben und durch ihn würdig ist, an der ersten Auferstehung teilzuhaben [...] Dieses Gericht erweist die Gerechtigkeit Gottes, der alle rettet, die an Jesus Christus glauben. Es bestätigt, dass alle, die Gott treu geblieben sind, das Reich empfangen werden.“

(aus: *Glaubensüberzeugungen der Siebenten-Tags-Adventisten*, Artikel 24)

Über die Menschen wird im Himmel also Gericht gehalten, und sie haben ohne Jesus keine Chance, dort zu bestehen, weil sie nichts vorweisen könnten, was sie entlastet. Hier gelten keine guten menschlichen Taten oder irgendwelche moralischen Bemühungen oder religiösen Anstrengungen – nichts dergleichen. Ohne Jesus sind die Menschen verloren. Wer aber Jesus hat und an ihn glaubt, der hat das Leben! (1. Johannes 5,12) Denn Jesus tritt für die Menschen ein, die ihm vertrauen, er tritt an ihre Stelle – das Gericht wird dadurch zu einem freudigen Ereignis. Durch das stellvertretende Opfer von Jesus sind wir unschuldig vor Gott und dürfen in sein ewiges Reich einziehen. Die Botschaft vom Gericht ist auf dieser Welt notwendig, weil sie eine unabwendbare Tatsache für alle Menschen ist, aber sie kann die Nachfolger von Jesus nicht „schocken“, sondern eher erfreuen, weil ihnen dadurch ihre Erlösung zugesprochen wird.

Die Gerichtsbotschaft wurde in der Vergangenheit sehr unterschiedlich gepredigt: Es war früher oft eine reine Angstbotschaft (war man wirklich erlöst?), sie wurde in jüngerer Vergangenheit oft gar nicht mehr berücksichtigt, und nur sel-

ten fand man zu einem ausgeglichen Verhältnis zwischen Freude für die Nachfolger von Jesus und der Warnungs- und Aufforderungsbotschaft für die Ungläubigen, wie es die Bibel beschreibt.

### ➤ Thema

#### • Weltliche Gerichte

- Welche Arten von Gericht kennst du? Hier findest du eine Aufstellung der verschiedensten Gerichte? Wann muss man überhaupt zu einem Gericht?
- Wie kann der Gefühlspegel bei so einem „Besuch“ aussehen? Warum? Wann machen Gerichte Angst? Wann Hoffnung und sogar Freude?
- Warum hat man den Eindruck, Gerichte urteilen nicht immer gerecht?
- Worin liegt der wesentliche Unterschied zwischen einem weltlichen Gericht und Gottes Gericht?

#### • Das göttliche Gericht

- Gott tritt in der Bibel nicht nur als liebender Gott auf, sondern auch als Richter.
- Kennst du Beispiele dafür? (Du findest welche in Psalm 7,12, Jakobus 5,8,9, 2. Könige 24,2–4.)
  - Welchen Empfindungen hast du, wenn du über Gott als Richter liest?
  - Was geht dir durch den Kopf, wenn du vom Gericht im Himmel hörst?
  - Was bedeutet dir persönlich diese Botschaft?
  - Kannst du dir vorstellen, warum die Botschaft vom Gericht so oft eine Angstbotschaft war und ist?

#### • Endlich Gericht! – Die frohe Gerichtsbotschaft

- Kannst du es verstehen, dass man sich über das Gericht Gottes freut? Was könnte der Grund dafür sein? – Lies dazu 1. Joh. 4,17–18 und Joh. 5,24.  
*Hintergrundinfo:* Ein Grund dafür ist auch, dass das hebräische Richterverständnis auf keinen Fall nur angstbesetzt ist. Gericht ist vor allem der Ort, an dem Unterdrückten Recht gesprochen und Willkür gestoppt wird. Der Richtergott ist im Alten Testament z. B. auch der Rechtsprecher für Witwen und Waisen.

Hör dir das Lied *We the Redeemed* an. Mach dir dabei bewusst, dass auch du zu diesen Erlösten gehörst, wenn du an Jesus glaubst und ihm vertraust.

### ➤ Interaktiv

Diskutiere mit auf der [echtzeit-Facebookseite](#): „Kann man sich tatsächlich auf das Gericht Gottes freuen? Warum oder warum nicht?“